

Offener Brief an die Verhandlungsteams von SPD, Grünen und FDP
in Berlin

Verankerung Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex im Koalitionsvertrag

Sehr geehrter Herr Scholz,
sehr geehrte Frau Baerbock,
sehr geehrter Herr Habeck,
sehr geehrter Herr Lindner,
sehr geehrte Verhandlungsführer und Verhandlungsführerinnen in den Arbeitsgruppen,

von der kommenden Bundesregierung, deren Bildung Sie derzeit verhandeln, fordern wir ein Bekenntnis zum Bau eines Dokumentationszentrums zum NSU-Komplex im Koalitionsvertrag zu verankern. Damit setzen Sie ein klares Zeichen der Unterstützung und Solidarität, um dem Problem der rechten, rassistischen sowie antisemitischen Gewalt angemessen und entschieden zu begegnen.

2021 jähren sich die Ermordungen von Abdurrahim Özüdoğru, Habil Kılıç und Süleyman Taşköprü zum 20. Mal. Sie starben in einer Mord- und Anschlagsserie rechter Terrorist*innen, bei der insgesamt zehn Menschen aus dem Leben gerissen und zahlreiche weitere schwer verletzt und traumatisiert wurden. Der Staat und seine Behörden stoppten die Taten nicht. Ihr Agieren verschlimmerte vielfach die Situation der Angehörigen und Überlebenden, indem sie unter Verdacht gestellt wurden, Ermittlungen in der neonazistischen Szene unterblieben und entsprechende Hinweise ignoriert wurden. Erst Jahre später und damit viel zu spät wurde das verantwortliche Täter*innen-Netzwerk öffentlich. Dieser Tag der Selbstenttarnung und Sichtbarwerdung des NSU ist mittlerweile zehn Jahre her.

Es sind traurige und wütend machende Jahrestage, inmitten einer Zeit, in der sich der Hass an vielen Orten in der Gesellschaft wieder Bahn bricht. Eines wird deutlich: Nach wie vor fehlt es an Gerechtigkeit für die Opfer, Betroffenen und Angehörigen. Es fehlt die Garantie der Nichtwiederholung. Es fehlt an wirksamen politischen Konsequenzen, um rechten Terror und die ihm vorausgehenden Ideologien, die die Ungleichwertigkeit von Menschen behaupten, zurückzudrängen. Das Fundament einer gleichberechtigten, freiheitlichen und solidarischen Gesellschaft bleibt weiterhin akut gefährdet.

Als pluralistische Zivilgesellschaft stehen wir solidarisch an der Seite der Betroffenen. Seit Jahren fordern zivilgesellschaftliche Initiativen daher ein bundesweites Dokumentationszentrum in Sachsen zur Aufarbeitung des NSU-Komplexes. Der Fall spiegelt beispielhaft den Umgang der Gesellschaft mit rechter Gewalt und rechtsterroristischen Strukturen. Um diesen Umgang zu verändern, braucht es einen Ort, an dem Erkenntnisse und Erfahrungen gesammelt, aufbereitet, vermittelt und diskutiert werden. Einen Ort, der auf die Etablierung langfristiger und präventiver Bildungsangebote zielt, der die Betroffenen rechtmotivierter Gewalt in den Mittelpunkt rückt und ihre Geschichten zum Ausgangspunkt der gesellschaftlichen Auseinandersetzung macht – und damit einen Beitrag zu einem „lebendigen Erinnern“ leistet.

Chemnitz, den 3. November 2021

Unterzeichner*innen:

AGJF Sachsen e.V.

AJZ Streetwork

Aktionsbündnis Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit - Der Vorstand

Aktionsbündnis Vogtland gegen Rechts

Aktionsbündnis Weltoffenes Werder

Alternatives Jugendzentrum e.V. Chemnitz

Amadeu Antonio Stiftung

Antidiskriminierungsbüro Sachsen e. V.

Aufstehen gegen Rassismus Chemnitz

Ayşe Güleç | Kuratorin der Ausstellung Offener Prozess

Bengü Kocatürk-Schuster

Bildungsinitiative Lernen aus dem NSU-Komplex (bilan)

Birgit Mair | Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) e.V.

Bündnis Chemnitz Nazifrei

Bündnis Tag der Solidarität - Kein Schlussstrich Dortmund

colorido e. V. Plauen

Cornelia Siebeck, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Diana Felber | KV – Verein für zeitgenössische Kunst Leipzig e.V. / BTU Cottbus

Dokumentationszentrum "Lichtenhagen im Gedächtnis" (Soziale Bildung e.V.)

Dr. Angela Jannelli

Dr. Doris Liebscher | Juristin Berlin

Dr. Johannes Kiess (Universität Leipzig & Universität Siegen)

Dr. Simon Dudek

Fatoş Atali-Timmer | Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Franz Knoppe

Fritz Weber | freier Künstler und Kurator der Ausstellung Offener Prozess

Gottfried Kößler, Fritz Bauer Institut

Greta Calinescu, Staatstheater Nürnberg

Gundula Hoffmann

Hannah Zimmermann | Offener Prozess - ASA-FF e.V.

Henrike Naumann – Künstlerin

Heval Demirdöğen | Fachstelle mobirex (LAGO BW e.V.)

Ines Sarembe Opernhaus Chemnitz
Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş
Initiative zum Gedenken an Ramazan Avci, Hamburg
Jakob Springfeld
Jonas Zipf | Werkleiter JenaKultur (Kulturverantwortlicher der Stadt Jena); Vorsitzender Licht ins Dunkel e.V. (Trägerverein von KEIN SCHLUSSSTRICH!)
Jörg Buschmann | Offener Prozess/ ASA-FF e.V.
Jugendbeirat Zwickau
Jun-Prof. Dr. Brigitta Kuster, Humboldt-Universität zu Berlin
Katja Stoppa/Theater Rudolstadt
Kribi Kollektiv für politische Bildung
LOBBI Mecklenburg-Vorpommern
Netzwerk Tolerantes Sachsen
Offener Prozess | ASA-FF e.V.
Pascal Begrich, Geschäftsführer Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.
Prof. Dr. Sabine Hess - Geschäftsführende Direktorin des Centers for Global Migration Studies der Universität Göttingen
Prof. Alexander Korb, University of Leicester
Prof. Dr. Annita Kalpaka, HAW-Hamburg
Prof. Dr. Christiane Leidinger
Prof. Dr. Cornelia Wustmann, TU Dresden
Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu, Universität Bremen und Vorsitzende des Rat für Migration e.V.
ReachOut Berlin
Rechtsanwalt Ünal Zeran
René Hahn (Stadtrat Zwickau)
Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV)
Robert Kusche (RAA Sachsen e.V.)
Roter Baum Zwickau
Sabrina Sadowska - Städtische Theater Chemnitz
sächsische Landesarbeitsgemeinschaft Auseinandersetzung mit dem NS (sLAG)
Sebastian Reichelt - Vorsitzender SPD Chemnitz
Solidarisches Chemnitz e.V.
Sternendekorateure Zwickau
TEKİEZ/KiezDöner Halle(Saale)
Theater Rudolstadt
Vera Bianchi, Historikerin, TU Dresden
Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG)
VVN-BdA Leipzig e.V.
Werdauer Initiative gegen Rassismus e. V.
Wolfgang Wetzel, Zwickau

Aaron Körnich
Almuth Heinrich
Aloña Elizalde
Andreas Hechler
Anja Dähne

Anna Vielitz
Anna-Lena Scharenberg
Anne Dirnstorfer
Anne Häring
Anne Wulf
Ansgar Drücker, Düsseldorf
Bernd Hüttner, Bremen
Bîşenk Ergin | BiLaN
Carolin Eschenbrenner
Catharine Bade
Celina Rahman
Charlotte Roffalski | Sprecherin Linksjugend [‘solid]
Chris Schlüter
Christian Schmidt, Regisseur Schauspiel Chemnitz
Christiane Dost
Christine Rose
Christoph Möller
Claudia Acker
Claudia Drescher
Claudia Jerzak
Claudia Pawlowitsch
Clemens Kersten
Dirk Gries
Dorothee Storcks
Efsun Kızılay
Eike Pöppelmeier
Ela Türkgeldi
Eliana Schüler | Theaterpädagogin & Wissenschaftlerin
Eliane Kiray
Erne Schell
Esther Kammüller
Fabian Funke | Jusos Sachsen
Fiona Schmidt
Fraktion DIE LINKE. im Zwickauer Stadtrat
Friederike Lüdde
Friederike Spindler
Gert Wilhelm
Gösta Gantner
H. Heger
Harald Jacob
Heidi Wedel
Henning Groß
Henrike Voigtländer
Hilke Bülau
Ildikó Jahn
Inga Wiesemann
Irène Mélix | Bildende Künstlerin
Istanbul Bilgi Universität
Ivana Milos

Jacob Weith | Jugendbeirat Zwickau
Jan Wreesmann
Jana Fritsche
Janett Koch
Jessica Rogsch
Johanna Baschke
Johanna Julie
Johannes Dörr | NaturFreunde Mannheim
Jonas Lendl
Jonas Schüring
Jonas Zipf | Werkleiter JenaKultur
Josefina Bajer
Josephine Tietze
Jost Johannsen
Judith Zieprig
Jule Winkler
Julian Volz
Juliane Eisenberg | Brüssel, Belgien
Juliane Phieler
Juliane Willuhn
Jusos Chemnitz
Karsten Weitzenegger
Katharina Kohl
Katrín Strocka
Keumbyul Lim
Kilian Hüfner
Kollektiv-161-Zwickau
Kornelius Luther
Kristina Dietz
Laura Becker | Local International
Laura Eger
Laura Günther
Lauro Weber
Lea Hermann
Leyla Erkus
Linksjugend [solid!] Sachsen
Lisa Brünig
m. bischoff, rdl
Magda Decker
Magdalena Hartmann
Magnus Piontek
Maleen Täger
Manuela Mosch
Manuela Gramsch
Maria Diedrich | Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Maria Törpe
Martina Klaus
Matthias Bley
Matthias Magnussen

Matthias Plewa
Maurice Eichenseer
Meike Boldt | Social Media Redaktion Kein Schlusstrich! Bundesweites Theaterprojekt
Michael Lühmann | Universität Göttingen
Michael Schwabe
Michael Trube
Mihaela Iclodean
Moritz Rothe
Natalie Bayer
Nikolas Rother
Nina Böckmann | freie Journalistin
Nora Friedrich | Erika e.V.
Olga Alinda Spaiser
Omas und Opas gegen Rechts | Regionalgruppe Vogtland
Patrick Wudtke
Peter Waterstraat
Pia Sophie Schwaiger
Rebekka Blum | femPI-Netzwerk
René Leifer
Rita Rose
Robbe Schmidt | Arisbe Arts
Robert Rutkowski
Robin Stock
Rolf Schleyer
S. B.
S.Zinkan
Sandra Rauchstädt
Sarah Böger
Sarah Dippong
Sigrid Grollmuss
SJ- Die Falken Landesverband Sachsen
Sonja Meister
Sophie Groß
Sophie Hermann-Jung
Sophie Luther | Theater Chemnitz
Sophie Städing
St. Rosenbusch
Stefan Kretzmann
stefan linz
Stefanie Esser
Stefanie Gora | NaturFreunde RLP
Sylvie Tappert | Charité Berlin
T. Ibs, Leipzig
T. Stiller
Tim Mönch | Freier Journalist
Ulrike Euen | Schauspielhaus Chemnitz
Uta Thomsen | Pressereferentin Städtische Theater Chemnitz gGmbH
Yves Müller
Yvonne Klaus